

Antrieb mit Frequenzumrichter (VFD)

Antrieb mit Frequenzumrichter (VFD)

Merkmale und Vorteile

- Mithilfe eines Antriebs mit Frequenzumrichter (VFD) kann die Drehzahl der Pumpe gesteuert und an Schwankungen und Veränderungen im Prozess angepasst werden.
- Wenn die maximale Drehzahl nicht erforderlich ist, wird die Leistungsaufnahme gesenkt, wodurch wiederum die Effizienz der Pumpe und die Schlauchlebensdauer gesteigert werden.
- Eine schrittweise Änderung der Drehzahl anstelle einer abrupten Änderung der Fördermenge beim Start und Stop der Pumpe kann außerdem zum Schutz der Prozesslinie beitragen.



Technische Eigenschaften

	Antrieb mit Frequenzumrichter (VFD)
Lagertemperatur	-40 °C bis 70 °C (-40 °F bis 158 °F)
Umgebungstemperatur	-16 °C bis 40 °C (3.2 °F bis 104 °F)
Strom	0.25, 1.1, 2.2, 5.5 kW
Stromversorgung	1- oder 3-phasig, 230–240 V, 3 ph, 230 V, 3-phasig, 380–480 V
Frequenz	12 - 80 Hz
Gewicht	1.5 - 8.1 kg (3.31 - 17.86 lb)
Schutzkategorie	IP55
Farbe	Grau

Werkstoffe

	Antrieb mit Frequenzumrichter (VFD)
Gehäuse-Assemblies	Aluminium

Haftungsausschluss: Alle Angaben in diesem Dokument wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt (Stand: Zeitpunkt der Veröffentlichung). Watson-Marlow Bredel BV übernimmt jedoch keine Haftung für etwaige Fehler und behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen. Alle im Dokument genannten Werte wurden unter kontrollierten Bedingungen auf unserem Prüfstand ermittelt. Die tatsächlichen Fördermengen können von den angegebenen Mengen abweichen, da sie von der Temperatur, der Viskosität, dem Saug- und Förderdruck bzw. der Systemkonfiguration abhängen. APEX, DuCoNite®, Bioprene® und Bredel sind eingetragene Warenzeichen.



wmfts.com/global
10 July 2026